

Abo 14

... vier Aufführungen für nur 15,00 €!



Shakespeare ... © S. v. Patay



Auerhaus © Marco Prill



Krieg ... © S. v. Patay

Dienstag, 18. September, 19:30 Uhr

Shakespeare in love

Schauspiel mit Musik von Lee Hall mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater

Es ist zum Haare ausraufen! Will Shakespeare, ein aufstrebender Schriftsteller mit ersten Bühnenerfolgen in London Ende des 16. Jahrhunderts, hat eine Schreibblockade. So wird die versprochene Komödie nie fertig, aber den erhaltenen Vorschuss hat er natürlich schon längst ausgegeben. Beflügelt wird seine Fantasie erst wieder durch seine Bekanntschaft mit der theaterbegeisterten Lady Viola ...

Dienstag, 13. November, 19:00 Uhr, Studio

Krieg. Stell dir vor, er wäre hier

nach dem Roman von Janne Teller mit dem Theater der Altmark

Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratischen Staaten sind zusammengebrochen und faschistische Diktaturen entstanden. Wer kann, flieht in den Nahen Osten. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht ein 14-Jähriger, ein neues Leben zu beginnen. Aber ohne Aufenthaltsgenehmigung kann man nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen und keinen Job finden. Man sehnt sich danach, nach Hause zurückzukehren. Doch wo ist das?

Donnerstag, 17. Januar, 19:30 Uhr

Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing mit dem Theater für Niedersachsen

Dreh- und Angelpunkt des 1779 entstandenen Dramas um den reichen Juden Nathan und seine Adoptivtochter Recha, die von einem jungen Tempelherrn aus dem Feuer gerettet wird, ist die berühmte „Ringparabel“: Vom Sultan befragt, welche Religion Nathan für die einzig wahre halte – Judentum, Christentum oder Islam –, erzählt er die Geschichte eines Ringes, der „vor Gott und Menschen angenehm“ mache.

Montag 11. März, 19:30 Uhr

Auerhaus

nach dem Roman von Bov Bjerg mit dem tjg Dresden

Frieder hat versucht, sich umzubringen und lebt jetzt mit seinem Kumpel Höppner, dessen ab-und-zu-Freundin Vera, Cäcilia, Pauline und Harry im „Auerhaus“. Dort wird das Leben geprobt, das sich dann doch ganz anders gestalten wird.